

HILFE BEI SKOLIOSE

Skoliose (altgriechisch: skolios „krumm“) ist eine Seitverbiegung der Wirbelsäule bei gleichzeitiger Rotation (Verdrehung) der Wirbel, welche nicht mehr durch Einsatz der Muskulatur aufgerichtet werden kann.

Die Wirbelsäule bildet dabei in der Regel mehrere, einander gegenläufige Bögen, die sich kompensieren, um das Körpergleichgewicht aufrechtzuerhalten (S-Form).

Die Ursachen hierfür können sehr vielfältig sein. Bewegungsmangel, genetische Veranlagung und funktionelle Störungen sind Hauptursachen für die Entwicklung einer Skoliose. Bereits im jugendlichen Alter können diese Fehlstellungen der Wirbelsäule entstehen. Um weitere Störfelder zu vermeiden ist es dringend notwendig eine Skoliose zu therapieren.

Die Ziele in der Therapie beinhalten: Krümmungsaufrichtung, Verbesserung der Körperhaltung, Kräftigung der Muskulatur unter Berücksichtigung der Symmetrie. Spezielle Übungsprogramme nach Schroth werden hier angewendet. Diese physiotherapeutischen Übungen/Spezialprogramme werden durch unsere ausgebildeten Skoliose-Therapeuten in Einzel- und Gruppentherapie angeboten.

Für Rückfragen und weitere Informationen steht Ihnen die Physiotherapie im Medicinum, 1. Obergeschoss, zur Verfügung.

Telefonnummer:

0 51 21 - 91 - 29 - 210

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 08:00 – 18:30 Uhr

Fr.: 08:00 – 17:00 Uhr



CLAUDIA LEYDER

© Thomas Max Müller / pixelio.de



PHYSIOTHERAPIE IM MEDICINUM

Claudia Leyder